

Wiesbadener Tagblatt.

No. 129.

Dienstag den 4. Juni

1867.

Bekanntmachung.

Montag den 1. Juli 1. Js. Vormittags 10 Uhr werden dem Philipp Stern in Erbenheim ein in der Vordergasse zwischen Heinrich Bücher und Heinrich Stemmler belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Hofraum, sowie 17 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Gemeindehause daselbst öffentlich zwangsweise zum dritten Male versteigert.

Bemerkt wird, daß die Genehmigung den Versteigerungen, insofern nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executions-Ordnung entgegenstehen, ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth ertheilt werden wird.

Wiesbaden, den 28. Mai 1867.

Königl. Landoberschultheierei.

Snell.

Bekanntmachung.

Das ausgelagerte Bettstroh des Infanterie-Kasernements soll auf dem Hofe der genannten Kaserne

Mittwoch den 5. Juni c., Nachmittags 3 Uhr, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wiesbaden, den 31. Mai 1867.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr soll auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne ein vierrädriger Packwagen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Das Commando der 3-Äpfündigen Batterie Feld-
Artillerie-Regiments Nr. 11.

9027

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Schulhofe am Markt dahier

550 Stück buchene Plänterwellen
in Parthien von 25 Stück meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juni 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Pfarrer Der n von Sonnenberg das Heu- und Grummetgras von 2 Morgen 89 Ruthen 60 Schuhe Wiese an der Leichweilshöhle an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 3. Juni 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9132

Coulin.

Bekanntmachung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Frachtfuhrmanns Philipp Blum von hier sollen:

Donnerstag den 13. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr
im Graben Nr. 3 dahier

1 neuer großer Möbelwagen,
1 gebrauchter desgl.,
1 zwei- und ein einspänniger Fuhrwagen,
4 gute starke Zugpferde, sodann
Pferdegeschirr, Deconomiegeräthschaften aller Art re.,
versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Mai 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8811

Coulin.

Wegbauarbeit - Vergebung.

Mittwoch den 5. Juni l. J. Nachmittags um 3 Uhr werden auf dem
Rathhause zu Schierstein nachstehende Arbeiten und Lieferungen

a) bei Herstellung des Dokheimer Weges:

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1) Grundarbeit, veranschlagt zu | 338 fl. 32 fr., |
| 2) Stein- und Kiesgewinnen | 356 " " |
| 3) Stein- und Kiesbeifuhr | 605 " " |
| 4) Chauffirung | 186 " 40 " |

b) Dedmaterial für Wege und Straßen:

- | | |
|---|----------------|
| 5) Gewinnen, Beifahren und Klopfen von 5500 Ebfß. Steine
aus den Brüchen bei Schlangenbad zu | 379 fl. 30 fr. |
| 6) Gewinnen, Beifahren u Klopfen von 1600 Ebfß. Ahmanns-
häuser Steinen | 177 " 36 " |
| 7) Gewinnen und Beifahren von 6500 Ebfß. groben und
feinen Kies aus den Mosbacher Gruben zu | 260 " — " |

c) Canal-Arbeit:

- | | |
|---|---------------|
| 8) Maurer- und Pflastererarbeit an der Hauptstraße zu | 49 fl. 58 fr. |
|---|---------------|
- an die Wenigstnehmenden versteigert.

Schierstein, den 31. Mai 1867.

Der Bürgermeister.

48

Dreßler.

Loth-Versteigerung.

Montag den 10. Juni Morgens um 9 Uhr werden im Rathhause zu
Eltsville 150 Ctr. Lothe versteigert. Proben können daselbst eingesehen werden.

Eltsville, den 1. Juni 1867.

Der Bürgermeister.

117

Bott.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Verwaltungsamtes dahier werden Dienstag den
4. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause wegen rückständiger
1866r Steuer mehrere Kommoden, ein Sopha und 3 Schränke gegen gleich
baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juni 1867.

Der Finanzexcutant.

Diehler.

Notizen.

Heute Dienstag den 4 Juni, Vormittags 10 Uhr:

Weinversteigerung des Herrn H. S. Aschrott sen., Gutsbesitzer zu Hochheim,
in dem ehemals Hellmeister'schen Saale, Gräbergasse 5 in Mainz. (S.
Tagbl. 127.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von mehreren Kommoden, eines Sopha's und 3 Schränken, ge-
pfändet wegen rückständiger Steuer, in dem Rathhause. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung Seitens des Vormundes des Louis Stamm, in dem
Rathhause dahier. (S. Tagbl. 128.)

Inserate

in alle Zeitungen des In- und Auslandes durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
(J. Greiss)

393 Langgasse 27.

4 Saalgasse 4

sind **Dedbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux und Matratzen** zu den billigsten Preisen zu verkaufen. **A. Bär.** 7674

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird erteilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5074

Hollunderblüthen,

frische, bei trockener Witterung abgeschnitten, werden gekauft bei

8618

Wittwe Schneider in Schierstein.

Alle Artikel in Cement,

als: **Basen, Statuen, Ornamente** etc., **Flurenplatten, Häuserverputze** in Cement vermittelt

Muster stets vorrätig.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.

287

Extraseiner Vorschuß per Kumpf 1 fl. 12 fr., **Melis,** **Stampfmelis** per Pfund 18 fr., **Rosinen, Corinthen** per Pfd. 18 fr., **Mandeln, Sultanini, Zimmt, Citronat, Orangeat, Citronen & Orangen** empfiehlt

8974 **Joh. Adrian, Marktstraße 36.**

Täglich

frische Kunsthefe

8974 empfiehlt **Joh. Adrian, Marktstraße 36.**

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann** in **Mannheim.** (Francatur gegenseitig.)

6936

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von ca. 25 Pfd. und im Anbruch empfiehlt billigst

8782

A. Schirmer, Markt 10.

Preuss. Loose $\frac{1}{1}$ bis $\frac{1}{32}$ versend. **S. Basch, Berlin,** Gertraudenstr. 4. 361

Das **Haus** Dogheimerstraße 20 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr. 6769

Die erste Schur vorzüglich stehenden ewigen **Alee's,** sowie bestes vorig-jähriges **Gen** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 308

Nerostraße 27 ist ein **Confirmandenrock** zu verkaufen.

8979

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostraße 24,

empfiehlt seinen täglichen Mittagstisch, sowohl in als außer dem Hause von 12 Uhr an zu 24 fr. und höher, Restauration zu jeder Tageszeit, wobei ein vorzügliches Glas Buth'sches Lagerbier zu 4 fr. und verschiedene Sorten reingehaltene Weine verabreicht werden. — Für gute Bedienung ist bestens gesorgt.

J. Spitz. 9146

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per $\frac{1}{2}$ Litre . . . 1 fl.

Älmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 fl. 30 fr.

Älmannshäuser Auslese per $\frac{3}{4}$ Litre . . . 2 fl. 48 fr.

Eine Niederlage dieses Weins unter meinem Siegel befindet sich bei Herrn Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31.

9088

Fr. Becker.

Rosinen, Corinthen, Sultanini, Tafel- und Kranz-Feigen, Citronat und Orangeat, feingestößene Raffinade und Melis, Ceylon- und Java-Zimmt empfiehlt

9096

A. Schirmer, Markt 10.

Knaus,

Opticus der Augenheil-Anstalt,

alte Colonnade Nr. 5 und 6,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in allen optischen und physikalischen Instrumenten, als:

Fernröhre für Touristen, Feldstecher, Operngläser, Marinegläser, Doppelfernrohre, Barometer, Badethermometer u. in bekannter Güte, sowie eine reiche Auswahl feinerer Etager- Gegenstände.

Die Einrichtung meiner Schleiferei für optische Gläser habe bedeutend erweitert und werden daher Aufträge in kürzester Frist ausgeführt.

Knaus,

Opticus der Augenheilanstalt,

alte Colonnade 5 u. 6.

9141

Gruppen-Pflanzen

zum Auspflanzen in Blumenbeete und zur Ausschmückung von Wirthschafts-Gärten geeignet, wie Fuchsen, Rosen, Heliotrop, Achyranthos, Pelargonien u. werden im Hundert zu äußerst billigen Preisen abgegeben von

9066

W. Wetz in Mosbach.

Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Rheinsalm per Pfd. 1 fl. 40 fr., Hechte 24 fr., Karpfen 16 fr., Schleien 15 fr., Bäckische 12 fr., Seezungen 20 fr., Aale 40 fr., Forellen (ausnahmsweise) 1 fl. 30 fr., sowie Aebse, Caviar u.

Feuerfeste Backsteine zu billigem Preise vorrätzig bei

9127

Chr. Wint, Ziegler in Schierstein.

Drittes Mittelrheinisches Bundesschießen.

Vom 30. Juni bis 3. Juli d. Js. soll das dritte Mittelrheinische Bundesschießen in Wiesbaden abgehalten werden.

Zu diesem Zwecke sind mehrere Bauten in Holz auszuführen, als: Gabentempel, Comitehaus, Kasse, Turnerwache, Einfriedigung des Festplatzes etc.

Diejenigen, welche an Uebernahme dieser Bauten sich betheiligen wollen, sind gebeten sich bis zum 6. Juni d. Js. bei Herrn Baumeister Jppel dahier zu melden.

375

Das Central-Comite.

Drittes Mittelrheinisches Bundesschießen.

Diejenigen Wirthe, welche bei dem vom 30. Juni bis 3. Juli d. Js. dahier stattfindenden Bundesschießen die Restauration in der Festhalle übernehmen wollen, sind gebeten sich bis zum 6. Juni d. Js. bei dem Unterzeichneten zu melden und die Bedingungen daselbst einzusehen.

377

Für das Central-Comite.

Fr. Schenk.

L. Hirsch,

8d Langgasse 8d,

empfehlst sein wohlassortirtes Tuch-, Bußskin-, Paletot- und Westenstoffen-Lager, sowie das Neueste in gefertigten Herren-Garderoben.

Die Kleidungsstücke sind von guten Stoffen angefertigt und zeichnen sich ihrer Eleganz und Billigkeit wegen ganz besonders aus.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich geliefert.

8d Langgasse 8d.

9125

Strohhüte,

Crinolinen, Corsetten, Kragen, Manschetten, Reize, Gürtel u. d. m. empfiehlt in Auswahl und billigen Preisen

9139

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Bahnhofstraße 7 ist täglich vorzügliche frische Kunstbrot, sowie Malztrebern zu haben.

9108

Gothaer Cervelatwürste

sind wieder in feinsten Qualität bei uns eingetroffen.

Schumacher & Poths

375

am Urthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Ein Glasluster, welcher mit Gas eingerichtet ist, ist zu verkaufen Spiegelgasse 11.

9111

Saalgasse 30 bei W. Bauer sind 37 Ruthen ewiger Alee zu verk.

9109

Nassanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufslocal Markt 7.

Durch günstigen Fang sind wir in den Stand gesetzt, **Maifische** heute und morgen zu 8 fr. per Pfund ablassen zu können. 409

Capot-Strohhüte

verkaufen wir, um damit aufzuräumen, zu den Einkaufspreisen.

9081

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Schöne vollsaftige **Messina-Orangen** und **Citronen** empfiehlt billigst

9094

A. Schirmer, Markt 10.

Einige Centner

1a 66r fränkische Brünellen sind **billig** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9107

Feinsten **Emmenthaler Käse** per Pfd. 26 fr., bei Abnahme von 6—8 Pfd. 25 fr., empfiehlt

W. Erlenbach,

Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

9063

Mittagstisch zu 13 fr. bei **Heinemann**, Goldgasse 17. 9063

Bestellungen nach **Mainz** werden angenommen im Laden des Herrn **Eichhorn**, Langgasse 32, sowie Schwalbacherstraße 27.

9136

A. Seilberger Wwe.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

9145

Chr. Horcher in Schierstein.

Eine große Quantität vorzügliches **Sauerkraut** und **Bohnen** sind zu verkaufen **Michelsberg 28** im Hinterhaus. 9090

Bei **J. Bär**, Kirchgasse, sind einige halbe Morgen **ewiger Alee** zu verkaufen. 9064

Schachtstraße 18 sind zwei fette **Schweine** zu verkaufen. 9072

Ein gut erhaltener **Orler**, nebst **Laden** und **Hausthüre** billigst zu verkaufen. Näh. **Webergasse 26**. 9098

Stiftstraße 7 ist gebrauchtes **Bettzeug**, nebst einigen **Bettstellen**, desgl. auch ein **Stehpult** billig zu verkaufen. 9103

Zu verkaufen: **Distelfinken**, **Stocksinken**, **Kanarienvögel** (Weibchen) das Stück zu 42 fr., eine gut singende **Amsel** zu 1 fl. 48 fr., sowie ein guter einthüriger **Aleiderschrank** und eine **Kinderbettstelle** **Oberwebergasse 51**. 9048

Zu verkaufen: ein ächter **Rattenfänger**, 7 Wochen alt, zu 1 fl. 30 fr., und ein **Affenpinscher** zu 3 fl. 30 fr. Näh. Exped. 9048

Eine **Hede** mit ein Paar **Kanarienvögel** mit **Eier** ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 9048

Rechtliche Geschäftshäuser stehen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen; desgleichen ein **Landhaus** nebst großen Gärten zu dem Preise von 27,000 fl. Näheres **Louisenstraße 23**. Sprechstunden von Morgens 8 bis 10, des Mittags von 12 bis 2 Uhr. 9115

Zur gütigen Beachtung.

Soeben habe eine große Parthie **Perlempfen, Perlenfransen** in allen Farben, wegen Aufgabe eines großen **Fabrik-Geschäftes**, zu staunend billigem Ausverkauf erhalten.
 Band- und Kurzwaarenhandlung,
 8401 **P. P. Schupp, Taunusstraße 19.**

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königl. Brunnenvverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magen-schwäche sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

356

Königliche Brunnenvverwaltung zu Bad-Ems.

Pianoforte-Lager

von

W. & C. Wolff, Marktplatz 8.

Pianinos von **Biese** in Berlin, **Hardt & Pressel, Flügel** und **Tafelllaviere** von **Kaim & Günther, Lipp** &c. zum Vermiethen und Verkauf. Reparaturen werden bestens ausgeführt.

4451

Siebe mit Draht-, Haar- und Holzboden, Drahtgewebe, Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt **Chr. Hengstler, Siebmacher, Langgasse 30.**

Gummischuhe

werden mit Gutapercha reparirt unter Garantie bei **W. Ries, Hochstraße 16.**

3961

Ein kleines **Landhaus** am **Neuberg**, nahe bei der Stadt an den gesuchtesten Promenaden, mit Garten und Weinberg, in schönster und gesündester Lage, neu hergerichtet mit Balkon und Veranda, enthaltend 6 größere und kleinere Zimmer, Küche, Keller &c., steht zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres bei **H. E. Freitag, Neuberg 1.**

7785

Ein in der besten Lage befindliches zweistöckiges **Wohnhaus** nebst **Garten** und **Hinterban**, das sich ganz besonders zu einem **Hôtel garni** oder für eine **Restauration** eignet, ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen und sogleich oder auch später zu beziehen. Näheres bei

6207

Herrn **D. Fay, Taunusstraße 29.**

Schwalbacherstraße 31 sind 95 **Ruthen ewiger Alee** (sehr nahe bei der Stadt) zu verkaufen.

8954

Auf meinem Holzplatz am **Kirchhofsweg** sind alle Sorten **10'-Bretter** zu haben.

J. Vogel. 7002

Verloosungen.

Karlsruhe, 31. Mai. Bei der heute stattgehabten Gewinnziehung der badischen fl. 35 Loose wurden folgende 20 Serien à 50 Stück Loose gezogen: Serie 86 198 980 1076 1233 1616 2244 2350 2556 2807 2868 3446 3829 4066 4788 4880 5704 5907 6627 6985. Die Gewinnziehung findet am 30. Juni c. statt.

Wien, 1. Juni. Bei der heute stattgehabten Serienziehung der österr. fl. 100 Loose von 1864 wurden folgende 8 Serien à 100 Stück Loose gezogen: Serie 74, 625, 1282, 1321, 1574, 2117, 3652, 3682 und fielen bei der alsbald vorgenommenen Gewinnziehung auf folgende Nummern die beigefügten Prämien: Serie 1282 Nr. 23 fl. 250,000, Serie 1574 Nr. 79 fl. 25,000, Serie 1574 Nr. 44 fl. 15,000, Serie 1282 Nr. 52 fl. 10,000, Serie 74 Nr. 36 und Serie 2117 Nr. 14 je fl. 5000.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2⁵ | Brief- u.
Nachm. 3 | Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ | Fahrpost.

Morg. 11³⁰ | Briefpost. Morg. 11⁴⁵ |
Nachm. 5 | Briefpost. Nachm. 10³⁰ | Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahustein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Heute Dienstag den 4. Juni.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¹⁵ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der

höheren Töchterchule.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8¹⁵ Uhr: Englischer Unterricht.

Rechnen und Buchführung.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Gastdarstellung des Fräulein
Susanne Goethe vom Wallner-
Theater in Berlin. Der Goldonkel.
Posse mit Gesang in 3 Akten von Emil
Pohl. Musik von A. Conradi.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4⁵†, 5, 7³⁰, 9³⁰.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 10⁵⁵*, 12¹⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8³⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 1. Juni.

Pistolen	9 fl. 44	46	fr.	Amsterdam 100 ⁵ / ₈ G.
Doll. 10 fl.-Stücke	9	50	52	Berlin 105 ¹ / ₄ B.
20 Frcs.-Stücke	9	28	29	Köln 105 ¹ / ₈ B.
Russ. Imperiales	9	45	47	Hamburg 88 ⁵ / ₈ G.
Preuß. Fried. d'or	9	56 ¹ / ₂	57 ¹ / ₂	Leipzig 105 ¹ / ₈ B.
Dulaten	5	33	35	London 119 ⁵ / ₈ B.
Engl. Sovereigns	11	52	56	Paris 95 B.
Preuß. Cassenscheine	1	45	45 ¹ / ₄	Wien 94 ⁵ / ₈ G.
Dollars in Gold	2	27	28	Disconto 3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 129) 4. Juni 1867.

Bekanntmachung.

Durch die Bekanntmachungen vom 9. Februar, 8. Mai und 12. August 1863 sind die Partial-Obligationen des Anlehens deutscher Fürsten und Edelleute vom 1. November 1847 von ursprünglich 1,200,000 fl. in den Nummern 1 bis 50,000 mit 10 fl. 15 fr. auf den 1. Juni 1863, in den Nummern 50,001 bis 90,000 mit 10 fl. 20 $\frac{1}{4}$ fr. auf den 15. August 1863 und in den Nummern 90,001 bis 1,200,000 mit 10 fl. 27 fr. auf den 15. November 1863 zur Zurückzahlung gekündigt worden.

Ein Theil dieser Partial-Obligationen ist bis jetzt noch nicht zur Einlösung präsentirt worden und werden die Inhaber solcher Obligationen hierdurch wiederholt aufgefordert, den Betrag derselben um so mehr bei dem Banthause **Philipp Nicolaus Schmidt** zu Frankfurt am Main zu erheben, als deren Verzinsung von obigen Terminen an bereits aufgehört hat.

Wiesbaden, den 31. Mai 1867.

In Auftrag:

9031

Pfeiffer.

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

Die Schiersteiner Conferenz

findet nicht Mittwoch den 5., sondern Mittwoch den 12. Juni statt.

9079

Dietz.

Ziehung

der Freiburger 7-Gulden-Loose

am 15. Juni a. c.

Hauptpreise: Fres. 20000, 2000, 1000, 250 &c.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung gültig à 30 Kreuzer bei

9040 **J. & M. D. Stern, Webergasse 9.**

Erklärung.

Um vielseitigen Irrthum zu berichtigen, erkläre ich im Interesse meines Geschäfts, ganz besonders Kennern gegenüber, daß ich weder Verfertiger noch Arrangeur des am Freitag den 31. Mai nach der Abendharmonie hinter dem Curfsaal abgebrannten Feuerwerks bin.

9123

Wilh. Menche, Kunst- und Lustfeuerwerker.

Formularien zu Fremdenbüchern

eingerrichtet nach den vorschristsmäßigen An- und Abmeldungszetteln sind zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

6 Hochstätte 6.

Lager aller Sorten Schuhe und Stiefel, als: Herrnstiefel von 4 fl. 48 fr. an, Damenstiefel von 2 fl. 18 fr. an, Kinder-Arbeit von der kleinsten bis größten von 36 fr. an bei **Fr. Weismüller.** 8611

Eine deutsche geprüfte Erzieherin

sucht Privatstunden Näh. Exped.

8823

Wasserdichte Unterlagestoffe

für Betten per Elle 42 fr. zu haben bei

8894

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

5671

Georg Hahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Chemnitzer Märzenbier,

Kitzinger & Frankfurter Lagerbier

ist fortwährend in Gebinden billigst zu beziehen bei

8333

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 3.

Englischer Unterricht

wird ertheilt.

Expedition.

5075

Zu verkaufen

eine neue Treppe mit 7 Stufen und eine große Hausthüre von Eichenholz Paulinenstraße 4.

8932

Für Aelteren.

In einer französischen Colonie in der Nähe Frankfurts können einige junge Leute (nicht über 15 Jahre) die französische und englische Sprache unter billigen Bedingungen sicher in 8 Monaten erlernen. Näheres ertheilt Herr L. Danhof, Taunusstraße 5.

7861

Täglich frische Spargel und Morgeln

bei **Joseph Veit, Wild-, Geflügel- u. Delicatessen-Handlung,**

6637

Neugasse 2.

Zwei Paar Vachtauben mit Vorbläsig sind billig abzugeben Marktstraße 13, 2 Stiegen hoch.

8997

Röderstraße 5 im Hinterhaus wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und billig besorgt.

8902

Bohnenstangen sind zu verkaufen im Dern'schen Hause. Näheres bei **Gärtner Kraft im „Württembergischen Hof.“**

8884

Eine Grube guter Dung ist zu verkaufen. Näh. Saalgasse 8.

9006

Jagdgewehr zu kaufen gesucht Banggasse 37.

7417

Aux Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8,

Maurice Ulmo de Lyon.

Französische gewirkte Cachemir - Long - Châles,
reine Wolle, von fl. 20 an.

Desgl., gestreifte von fl. 12. 30 fr. an.

Gestickte, schwarze Cachemir-Châles zu fl. 9.

Sommer-Châles von fl. 4 an.

„ Long-Châles von fl. 10 an.

Lamaspitzen-Châles von fl. 4 an.

4eckige Châles von fl. 10 an.

Rotonde in Lamaspitzen von fl. 10 an.

Schwarze und farbige glatte Taffetas von fl. 2
an per Metre.

Foulard-Kleider von fl. 15 an das Kleid.

Çaconnirte seidene Kleider haute nouveauté von
fl. 24 an.

Lenos parisiens, schöne Kleiderstoffe, das Kleid fl. 4.

Milanaise, haute nouveauté für Kleider, das
Kleid fl. 6.

Glatte u. gestickte Grenadines von 36 fr. an p. Metre.

Eine große Parthie indischer Foulards zu fl. 1.
45 fr. per Stück.

Neue Sorte russischer Beduinen zu fl. 10. 30 fr.

Alle Sorten neueste Spitzenanzüge.

Spitzen-Kopfputz, Werth fl. 2. 30 fr., zu 36 fr.
per Stück.

Außerordentliche große Parthie Schleier von
18 fr. an per Stück.

Französische gestickte Cols & Manchettes zu 36 fr.
die Garnitur.

Große Auswahl in Ballkleidern, Herrn- &
Damen-Cravatten etc. etc.

Brillantpulver.

Binnen wenigen Secunden erzielt man durch einfache Reibung mit diesem Pulver bei Kupfer, Blech, Messing, Stahl, Gold oder Silber das schönste Brillant. Verkauf unter Garantie des Erfolges per Pfd. 24 fr. bei

9043

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.

Cronthaler Wasser

9051

täglich frisch bei

Gottfr. Jäger, Heidenberg 19, u
Carl Jäger, Langgasse 16.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit seine **Küferei** und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten in empfehlende Erinnerung. Neue Arbeit, sowie Reparaturen werden jederzeit angenommen und schnellstens befördert.

9053

Adolph Dorn, Küfermeister,
Kirchgasse 20 im Walther'schen Hause.

Durch das concessionirte

Dienstboten- und Stellennachweise-Bureau von Frau A. Petri, Langgasse 23,

werden fortwährend dienstsuchende Personen, als: Kellner, Diener, Haus- und Laufburschen, Zapfungen, sowie Köchinnen jeder Art, Haushälterinnen, Jungfern, Bonnen, Buffet-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, Putzfrauen, Monat- mädchen u. dergl. mehr nachgewiesen.

9056

Gefrorenes & Eis

empfehl

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

353

Selterser Krüge werden gekauft Heidenberg 19. 9052

Perlfransen und Gimpfen, das Allerneueste, **Taft- und Sammtbänder** in allen Farben und Breiten im Stück billigst empfiehlt

9005

G. Wallenfels.

Bänder, Blumen, Federn, Crêpe, Tulle, Hutfaçons etc. empfiehlt zu billigen Preisen **Christ. Jstel**, Langgasse 19. 8994

Malaga per Flasche 1 fl. 12 fr., sowie besten **Rum, Cognac** und **Gin- beerensaft** in allen Quantitäten empfiehlt

9060

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Erste Qualität **Kunstbese** täglich frisch bei

Heinrich Müller, Metzgergasse 18.

42 Ruthen 19 Schuh ewiger **Alee** auf den Ködern ist zu verkaufen Heiden- berg 17, Parterre.

8895

Strohhüte für Frauen, Mädchen und Herrn, **Rappen** für Knaben zu sehr billigen Preisen; **Crinolinen** für Kinder 24 kr.; für Frauen und Mädchen 36 kr.; die feinst überzogenen 2 fl. 36 kr.; blaue und weiße **Frauenstrümpfe** 24 kr.; gestricke **Herrn- und Frauenstrümpfe** 48 kr.; geringelte **Kinderstrümpfe**, acht farbig, von 16 kr. an; geringelte **Herrn-Socken** 18 kr.; feine **Goldaffian-Schuhe** mit Rosetten für Damen 1 fl. 30 kr.; **Frauen- und Kinder-Pantoffeln** 36 kr.; leberne **Kinder-Stiefelchen** von 24 kr. an; **Herrn- und Frauen-Strümpfen** 1 fl. 36 kr.; **Corsetten** 1 fl. 15 kr.; **Sommerhandschuhe** und **Fleischstangen** von 9 kr. an; seidene **Herrn-Binden** 18 kr.; **Knaben-Gürtel** von 12 kr. an; **Hosenträger** von 12 kr. an; **Neze** 6 kr.; **Glace-Handschuhe** 48 kr.; ferner **Kragen, Manschetten, Gürtel und Aufsteckklämme** zu sehr billigen Preisen bei **G. Burthard**, Ecke d. Michelsbergs u. der Schwalbacherstr 407

12 Dutzend Messer & Gabeln,

einmal gebraucht, sind während 3 Tagen unter dem Fabrikpreise zu verkaufen bei **Karl Thoma**,

8905 Hofmesserschmied, Goldgasse 11.

Das Bureau des Procurators **Travers** befindet sich **Louisenstrasse 21**, Parterre. 9013

K r e b s e

empfiehlt **Joh. Adrian**, Marktstraße 36. 9084

Ein einige Monate altes **Bologneser-Hündchen** (Hündin), weiß, ohne Abzeichen, ist abhanden gekommen. Wer dasselbe im „weißen Roß“ abliefern, erhält eine Belohnung von 2 Gulden. 9100

Am Montag Morgen ist ein hochgelber **Kanarienvogel** (Hahnen) entflohen. Um Abgabe wird gebeten Saalgasse 30 gegen 1 fl. Belohnung. 9073

Ein goldner **Manschettenknopf** mit 3 Perlen ist in meinem Laden gefunden worden und kann bei mir abgeholt werden. **H. W. Erkel.** 9047

Eine runde **Grauat-Broche** wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Emserstraße 3 abzugeben. 8681

Am Himmelfahrtstage wurde auf der Chaussee von der Schießhalle bis zu dem Todtenhofe ein **Kinderjäckchen** verloren. Abzugeben Friedrichstraße 42 im 3. Stock 9035

Am Sonntag Abend wurde vom Cursaal durch die Taunusstraße ein **Glacehandschuh** und ein **Perlengürtel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Lehrstraße 14, erste Etage. 9113

Verloren am Samstag ein schwarzer **Tamengürtel**. Um gefällige Rückgabe wird gebeten Taunusstraße 51. 9130

Am Samstag Mittag wurde auf der Sonnenbergerstraße ein grauer **Shawl** mit lila Borde verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Sonnenbergerstraße 11, Parterre. 8984

Am Sonntag Morgen wurde entweder in der protestantischen Kirche oder von da durch die Markt- und Friedrichstraße und zurück durch die Neu- und Mauergasse ein braunseidener **Gürtel** mit silbernem Schloß verloren. Um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. wird gebeten. 9110

In der Restauration Donecker blieb am Sonntag Abend ein **Sonnenschirm** stehen. Es wird gebeten, denselben daselbst oder in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 9045

Ein kleiner, grauer **Kinderregenpaletot** wurde verloren. Dem Finder eine Belohnung Bahnhofstraße 1, Parterre. 9114

Auf dem Wege vom Kochbrunnenplatz bis zur evangelischen Kirche oder in der Kirche selbst ist eine **Granatbroche** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Badhaus zum „weißen Schwanen“ abzugeben. 9054

Ein Dienstmädchen verlor von der Post bis an den unteren Heidenberg gestern zwischen 10 und 11 Uhr einen **5-Thaler Schein**. Abzugeben gegen Belohnung bei der Exped. d. Blattes. 9118

Eine zuverlässige, gefällige Person sucht Monatdienst. Dieselbe übernimmt auch Mittags ein Kind zum Austragen. Näh. Exped. 8887

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. N. Häfnergasse 3. 9068

Ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung per Tag zu 24 fr. Näheres Kapellenstraße 1 im 3. Stock. 9092

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Friedrichstraße 10 im Hinterhaus, rechts. 9116

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete, wohl unterrichtete, deutsche Dame (katholisch) wünscht sich als Erzieherin oder Lehrerin zu placiren. Die besten Referenzen und Zeugnisse stehen ihr zu Gebote. Näh. Exped. 8193

Eine zuverlässige Person wird zur Pflege und Erziehung der Kinder gesucht. Näh. Exped. 8876

Eine gebildete Engländerin wünscht sich als Gouvernante oder Gesellschafterin in einer Familie zu placiren. Einer russischen würde sie den Vorzug geben. Näheres in der Exped. d. Bl. 7988

Eine einfache, treue Person, 45 Jahre alt, die bisher älteren Leuten den Haushalt führte und noch ganz rüstig ist, wünscht eine ähnliche Stelle. Auskunft Nerostraße 26 im Laden. 8968

Ein Mädchen wird für die Küche in einem Badhaus sogleich oder in 8 Tagen gesucht. Näh. Exped. 8966

Ein reinliches Mädchen, das zu jeder Arbeit willig ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Stiftstraße 5. 8967

Ein kräftiges Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. N. Exp. 9041

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, das mehrere Jahre bei einer feinen russischen Herrschaft als Bonne und Kammerjungfer conditionirte und große Reisen mitgemacht hat, ziemlich französisch und etwas russisch spricht, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann gleich auch später geschehen. Näh. Exped. 9019

Haus- und Küchenmädchen werden gesucht, sowie perfecte Köchinnen, Kammerjungfer suchen Stellen durch Frau Frank, Faulbrunnenstr. 4, 2 St. 9018

Ein einfaches, solides Mädchen von gesetztem Alter sucht bis zum 1. Juli auch früher eine Stelle. Näh. Exped. 9020

Ein anständiges Mädchen für Küche und Haushaltung wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 9071

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht Langgasse 39. 9057

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellritgstraße 5, Parterre. 9062

Eine gesetzte Person, die in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, perfekt kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Kirchgasse 25, im 3. Stock. 9077

Eine anständige Wittwe wünscht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin, hier oder auswärts. Näh. Römerberg 8. 9061

Für ein zu jeder Arbeit williges 15jähriges Mädchen vom Lande, wird ein passendes Unterkommen gesucht und nur auf gute Behandlung gesehen. Näh. bei Frau Gerner, Rheinstraße 21. 9070

Eine ältere Person wird zur Führung eines Haushalts und Kindern im Alter von 3—12 Jahren gesucht. Näheres Römerberg 26. 9082

Ein starkes Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird für Küchenarbeit gesucht Marktplatz 11. 9086

Eine Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9091

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Marktstraße 38 im Laden. 9080

Ein Mädchen, welches das Waschen und Putzen gründlich versteht, wünscht auf gleich Arbeit Näh. Ellenbogengasse 7 eine Stiege hoch. 9099

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche gründlich versteht und alle Hausarbeit kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Faulbrunnenstraße 10, 3 Stiegen hoch. 9102

Eine perfekte Köchin, ein tüchtiges Hausmädchen, ferner ein braves Mädchen, welches die Pflege von Kindern übernimmt, suchen Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7. 9105

Ein gebildetes, gesetztes, freundliches Frauenzimmer, welches der Küche vollkommen vorstehen kann und die Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine anderweitige Stelle; dasselbe wird von ihrer seitherigen Herrschaft bestens empfohlen. Näh. Taunusstraße 9, 2 Stiegen rechts. 8971

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Röderallee 2. 9135

Ein braves, arbeitssames Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. N. E. 9119

Ein gebildetes Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen, bügeln und waschen kann, wünscht eine baldige Stelle. Zu erfragen bei Frau Fuchs, Spiegelgasse 15. 9121

Ein williges, im Kochen, Waschen und Bügeln erfahrenes Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn gesucht. N. Mainzerstr. 27. 9009

Ein Mädchen, das schon längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen, sucht eine ähnliche Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 9143

Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht bei Dreibusch, Uhrmacher, Burgstraße 15. 9126

Ein braver Junge kann sogleich oder auch später in die Lehre treten bei Schreiner Fuß, Dohelmerstraße 2a. 8927

Lackirergehülfen

können Beschäftigung erhalten bei Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 8939

Ich suche zum baldigen Eintritt einen kräftigen Jungen in die Lehre. 8764 Wehnert, Schlossermeister in Schierstein.

Ein Junge, welcher sich als Lithograph auszubilden wünscht, kann eintreten bei Gebr. Otto, Kirchg. 20. 8867

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei E. Otto, Tapezirer, Kapellenstraße 7. 9032

Ein Zapfjunge wird gesucht im Felsenkeller, Taunusstraße 12. 9074

Lehrling gesucht.

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Louisenstr. 35. 9075

Ein Junge von hier kann unter günstigen Bedingungen die Conditorei erlernen. Näheres Expedition. 9058

Ein gewandter Diener sucht eine Stelle als Kammerdiener hier oder zu einer fremden Herrschaft. Näheres Expedition. 9064

 Ein junger angehender Kellner sucht Stelle, auch als Diener und geht auch mit auf Reisen. Näh. in der Exped. 9138

Ein Mann, welcher 9 Jahre als Fuhrknecht bei einem Herrn war, sucht Beschäftigung. N. bei Joh. Bernardi, wohnt bei Anton Igstadt in Mosbach.

Ein Lehrling wird gesucht von
W. Stegmüller, Graveur, Helenenstraße 19. 9085

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Ch. Hermann, Maler und Lackirer. 9106

Gesucht

wird ein Pumpenmacher, der auch schmieden kann bei
Heinrich Jacob, Helenenstraße 12. 9150

2000 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf 1. Juli zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 8838

Mieths-Gesuch.

Im südlichen oder südwestlichen Theile der Stadt wird ein zu einem Magazin sich eignender Raum (eine Remise oder dergl.) jahrweise zu miethen gesucht, oder auch nur ein dazu geeigneter Platz in geschlossenem Hofe, behufs Aufführung eines leichten Holzbaues zu diesem Zwecke für die Dauer der Miethzeit. Gleichzeitig können 1—3 Zimmer möblirt oder unmöblirt mit in Mieth übernommen werden. Adressen wolle man gefl. in der Exped. d. Bl. abgeben. Näh. auch Wellritzstraße 21, 1. Stock. 8982

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vatten, Vater, Schwieger- und Großvater, **Wilhelm Hofmann**, in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Dienstag den 4. Juni Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 16, aus statt. 9137 Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes - Anzeige. 9124

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Sohn, Bruder u. Schwager, **Wilhelm Altmann** (Fasanerie), in seinem 25. Lebensjahre nach längerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet heute Dienstag den 4. Juni Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, Fasanerie, und um 3½ Uhr vom **Café der Emser- und Schwalbacherstraße** aus statt. 9124 Die trauernden Hinterbliebenen.

Katholische Kirche.

Fest des heil. Bonifacius.
Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr; Feierliches Hochamt mit Predigt, Te Deum und Umgang mit dem Allerheiligsten 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 129)

4. Juni 1867.

Katholischer Leseverein. 9028

Die für den Verein bestellten Zeitungen und Zeitschriften sind nunmehr sämtlich eingetroffen und erlauben wir uns, dieselben den geehrten Mitgliedern zur recht fleißigen Lectüre im Lesezimmer zu empfehlen. Der Vorstand.

Huck-Dasch, 9042

Restaurant français,
Webergasse 21.

Vins mousseux per Flasche 1 fl.
" " per 1/2 Flasche 40 kr.

Corsetten und Crinolinen

in den neuesten Façons für Damen und Kinder, sowie Kordelleibchen billigt
217 bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20,

empfiehlt sein Lager in Cristall, Glas, Porzellan und Steingut; eichene Holzwaaren; die so beliebten feuerfesten Kochgeschirre; Lampen, Leuchter, Cylinder und Dochte, schöne lackirte Blechwaaren, Photographierahmen, **Eau de Cologne** und Carmelitergeist. 9017

Auswanderung. 361

Antwerpen — New-York.

Post-Dampfer.

Wegen Passage-Preise wende man sich direct an die Haupt-Expedition
Richard Berns, 10 rue Veke, Antwerpen.

Schöne Stachelbeeren zum Einmachen, Kopfsalatpflanzen und Sonnenblumenpflanzen sind zu haben bei Gärtner **Conrad Spanknebel**,
9024 Rheinstraße 14

Alle in das Schuhmacherfach einschlagenden Arbeiten werden schnell, gut und billig gefertigt, sowie fertige Schuhe und Stiefeln sind stets vorrätig bei **Jakob Rossbach**, Dogheimerstraße 27a. 9025

Eine kleine Hobelbank steht zu verkaufen. Näh. Exped. 9036

Ein neues, gut gebautes Haus in einem neuen Stadttheile ist zu 9500 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 9029

Armen = Verein.

Von Herrn J. R. B. die Summe von 13 fl. 19 kr. als seinen Antheil am Ueberschuß des Clubs von anno 1866 erhalten zu haben, bescheinigt mit vielem Danke
Für den Vorstand: J. A. Stähelsh.

Hirschgraben 4 im 3. Stock sind zwei reine, weiße, junge **Budel** (Männchen) zu verkaufen. 9039

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

Adelhaidstraße 18.

Eine freundliche Wohnung im Hinterhause, bestehend in 2 Zimmern, 3 Mansarden, 1 Küche, 1 Holzstall, 1 Keller, ist an eine stille Familie billig zu vermieten und kann vom 1. Juli ab oder auch später bezogen werden. 9087

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Stuben zu verm. 8728

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist der mittlere Stock an eine kinderlose Familie zu vermieten. 5544

Bahnhofstraße 8 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 8820

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches, möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dambachthal 8 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm. 7035

Dogheimerstraße Parterre ist bei einer stillen Familie ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 8777

Dogheimerstraße 6 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 8848

Dogheimerstraße 18 sind 2 vollständige, große Wohnungen und im Hinterbau ein einzelnes Zimmer zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden. 9037

Emserstraße 20 ist eine Wohnung zu vermieten. 7758

Emserstraße 29d ist ein kleines Landhäuschen mit Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. im Nebenhaus. 8667

Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 6251

Frankfurterstraße 5

ist vom 10. Juni l. J. ab die gut möblierte Bel-Etage nebst Küche, Mansarden u. anderweit zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 9101

Friedrichstraße 6 im 2. Stock sind zwei möblierte Zimmer an zwei ruhige Herrn zu vermieten. 9046

Friedrichstraße 27, Ecke der Neugasse, ist eine möblierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit 4—5 Betten nebst eingerichteter Küche und Bedientenzimmer sogleich an eine Familie zu vermieten; jedoch können die Zimmer getheilt abgegeben werden. 5975

Friedrichstraße 30 sind 1 bis 4 möblierte Zimmer einzeln billig zu vermieten; auf Verlangen auch Küche. 9000

Friedrichstraße 30 Logis, Werkstätte, Stall und Remise zu verm. 9117

- Friedrichstraße 35 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8845
 Geisbergstraße 10 ist ein freundliches Dachlogis zu vermieten. 8882
 Goldgasse 8 ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 7403
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 5727
 Häfnergasse 9, 2 Stiegen, sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 9104
 Häfnergasse 16 sind 2 heizbare Dachkammern zu vermieten. 8855
 Hainerweg 8 sind drei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9078
 Heidenberg 17 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu verm. 8752
 Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606
 Heidenberg 38 zwei Stiegen hoch ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 8735
 Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf 1. Juni zu verm. 7677
 Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578
 Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 7660
 Helenenstraße 19 ist ein Logis zu vermieten. 9085
 Helenenstraße 22 ist eine Parterrewohnung auf 1. Juli zu verm. 5267
 Helenenstraße 25 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5808
 Herrmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
 Hochstätte 9 ist auf den 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674
 Hochstätte 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 9129
 Hochstraße 2 ist der 2. Stock gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7162
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,
 Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5317
 Kirchgasse 11 Parterre ist ein Schlafzimmer sogleich zu vermieten. 8891
 Kirchgasse 25 sind Wohnungen mit und ohne Werkstätten auf gleich oder
 später zu vermieten. 7003
 Kirchhofsgasse 6 ist ein Laden mit Ofen und ein kleines Dachlogis
 gleich auch später zu vermieten. Näh. bei H. Schmidt, Mauerg. 8. 8680
 Kirchhofsgasse 7 ist ein Logis ebener Erde, welches auch als Laden benutzt
 werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. 9049
 Kirchhofsgasse 7 ist ein geräumiges Mansardzimmer sogleich auch später
 zu vermieten. 8885
 Kirchhofsgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 9038
 Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4832
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 6607
 Langgasse 8c, in meinem neuerbauten Hause, ist im
 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Woh-
 nung nebst Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten.
 Maier Liebmann, Taunusstr. 55. 5910
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535
 Langgasse 34 eine Stiege hoch ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn
 zu vermieten. 5349
 Leberberg 1 (Landhaus) sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9033

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern,
 Küchen und sonstigen Zubehör, möblirt, gleich zu vermieten. 7241
 Louisenplatz 1 im 3. Stock ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 9067
 Louisenplatz 6, Parterre links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6819
 Louisenstraße 35 Bel-Etage sind Zimmer u. Cabinet möbl. zu verm. 7354

Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und bis den 1. Juli zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer. 8868
 Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 8741
 Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit schöner Aussicht, nebst Küche und allen Bequemlichkeiten an eine kleine stille Familie zu vermieten. 8693

Das Landhaus Mainzerstraße 12,
 enthaltend 12 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, 1 Waschküche, 2 Keller, elegant möblirt, mit dem Garten ganz oder getheilt sofort zu verm. 8434

Mainzerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 8749

Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24

ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 5025

Wegergasse 3 sind zwei Logis, bestehend je aus 2 Zimmern, Küche und entsprechendem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 9134

Moritzstraße 4 ist auf 1. Juli die Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251

Moritzstraße 5 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 6291

Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5788

Nerostraße 19 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. 6779

Nerostraße 24 im Vorderhaus ist auf 1. Juli ein Logis zu verm. 7971

Nerostraße 26, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 9021

Nerostraße 31

ist auf den 1. Juli wegen Wohnortsveränderung eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 8598

Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 5726

Neugasse 6 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8907

Nicolastraße 5 Parterre und im 2. Stock sind freundliche Zimmer mit Kost zu vermieten. 8880

Orantenstraße 16 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf gleich oder den 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 20, bei Zimmermeister Seib. 8981

Platter Chaussee 1 ist eine freundliche Dachwohnung billig zu vermieten und gleich zu beziehen. 5850

Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendasselbst sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6059

- Platterstraße 7 im 2. Stock ist ein kleines Logis zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 7448
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612
- Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 8750
- Rheinstraße 36 Parterre sind möblierte Zimmer billig zu verm. 7653
- Röderallee 2 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf den 1. Juli beziehbar, zu vermieten. 8390
- Röderallee 16 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und ein kleineres zu vermieten. 5531
- Röderallee 20 bei Lehrer Schirg ist ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 8282
- Röderallee 24, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 9128
- Röderallee 26 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7021
- Röderallee 36 neben dem Deutschen Hause möbl. Zimmer zu verm. 9034
- Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 26. 6537
- Römerberg 5 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. 6888
- Römerberg 7 ist ein kleines Dachlogis auf gleich zu vermieten. 8754
- Römerberg 15 ist der 1. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 6965
- Römerberg 27 ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen; auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. 9055
- Schillerplatz 2a sind 2 Mansarden zu vermieten. 8466
- Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein Mansardstübchen zu vermieten. 9022
- Schwalbacherstraße 21a möbl. Zimmer zu vermieten. 6768
- Schwalbacherstraße 37 sind möblierte Zimmer auch Küche zu verm. 8058
- Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern, Holzstall und Bleichplatz u., auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 7344
- Sonnenbergerstraße 13c ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8938

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblierte Wohnung zu vermieten. 4804
- Steingasse 8 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 8512
- Stiftstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Benutzung der Bleiche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7678

Eine Wohnung Stiftstraße 1,

- elegant möbliert, bestehend aus Salon, 2 Zimmern, Küche u., ist zu vermieten und gleich zu beziehen. 6513
- Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8941
- Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616
- Taunusstraße 9 zu vermieten eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit Bedienung. 8189
- Al. Webergasse 5, 1 St., ist 1 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 5802
- Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 6939
- Wellritzstraße 9 ist eine unmöblierte Dachstube an eine einzelne anständige Person auf gleich oder später zu vermieten. 8529
- Wellritzstraße 15 ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9122

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und Remise sofort zu vermieten. 6619

Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer mit Küche, schön möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exped. 8022

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Ein schönes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Schachtstraße 19, 2. Stock. 8353

In meinem Hause Dambachthal 6 sind im 1. und 2. Stock zwei Logis mit 3 Zimmern und allem Zubehör und ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Schreinermeister Würz, Steingasse 26. 8414

Eine sehr freundliche Parterre-Wohnung in der Friedrichstraße, bestehend aus 5 gut möblirten Zimmern nebst Küche und Bedientenstube, ist billig zu vermieten. Näheres Expedition. 8821

To be let very cheap from the 1. of July a charming little apartment suitable for a married couple or two ladies, apply for address at the office of this paper. 8987

Eine schön möblirte Wohnung ist vom 1. Juli an zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8922

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 8935

An ein braves, solides Mädchen ist eine Mansarde zu vermieten. Näheres in der Exped. 8931

Eine freundliche Wohnung, Bel-Etage (Landhaus), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Bleiche, ist an eine stille Familie auf gleich oder den 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 8914

Zu vermieten.

Ein schönes Zimmer mit Möbel und Kost ist zu vermieten. N. Exp. 9026

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Tannusstraße 10 auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

Eine schöne Dachstube mit Ofen ist gleich oder auch später zu vermieten. Näheres Hochstätte 23. 9044

Wegen Geschäfts-Übernahme wird in meiner Gebäulichkeit (Hinterhaus) auf 1. October, auf Verlangen auch früher, ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, miethfrei und zu beziehen. Lauterbach, Marktplatz 3. 9076

Wegen Verhinderungen ist ein Laden in der alten Colonnade für die diesjährige Saison abzugeben. Näh. neue Colonnade 4. 9089

1—2 möblirte Zimmer, ganz nahe der Stadt, mit der schönsten Aussicht in das Nerothal und sehr guter Luft, sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9112

Nerostraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten.	8849
Steingasse 13 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten.	9069
Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm.	7373
In meiner Eiskellerei sind noch einige Kellerabtheilungen zu vermietthen.	
H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.	356

Deserteur und Raubmörder.

(Fortsetzung aus Nr. 127.)

Die gegen Otto Müller sprechenden Beweise waren so überwiegender Natur, daß sein Todesurtheil und zwar ohne Willkürsgrund ausgesprochen ward. — Schon seit dem ersten Tage seiner Verhaftung mußte er sich sagen, daß er im Angesicht so mächtiger Verdachtsgründe nur durch ein Wunder Gottes gerettet werden könne; da der vermeinte Raub- und Vaternörder auf keine Gnade hoffen konnte. — In den wenigen Tagen, die seiner Verurtheilung vorangingen, war eine tiefgreifende Veränderung mit des jungen Mannes Charakter vor sich gegangen. Er, der schon als Knabe übermüthig, ja geradezu boshaft war, hatte sich mit einer Geduld und Resignation in sein Geschick ergeben, die einer um fast größeren Bewunderung würdig war, als er doch das Bewußtsein seiner Unschuld in sich trug. — Er mußte sich sagen, daß er einen Theil der Schuld an dem plötzlichen und gräßlichen Ende seines Vaters hatte; er durchlebte geistig nochmals seine kurzen aber ereignisreichen Lebensjahre, und fand überall nur Selbstvorwürfe. — Einen an Apathie grenzenden Lebensüberdruß hatte sich des heiteren und geckenhaften Jünglings bemächtigt, und ließ ihn dem nahen Tode mit einer Ruhe und Gleichgültigkeit entgegensehen, an die er einige Tage früher nicht geglaubt haben würde.

Nachdem er sein Urtheil vernommen, wurde er in ein zu diesem Behufe eigens eingerichtetes Zimmer gebracht, in dem er, der damaligen Sitte gemäß, einer Sitte, die als barbarisch erst von der gegenwärtigen Regierung abgeschafft ward, die letzten drei Tage vor seiner Hinrichtung ausgesetzt, d. h. der oft unverschämten Neugierde jedes Schaulustigen noch anheimgegeben war.

Jedermann, der den schönen und feinen jungen Mann gesehen hatte, stellte sich die Frage, wie es möglich sei, daß er ein so verabscheuungswürdiges Verbrechen habe begehen können. — Die mitunter sogar spöttischen Bemerkungen des Delinquenten erregten den höchsten Grad sittlicher Entrüstung bei allen Jenen, die ihn während der drei Tage zu sehen gekommen waren, und kaum Einer verließ die Zelle, ohne sich zu sagen, daß so vieler Entartung gegenüber der einfache Tod beinahe zu wenig sei.

Endlich waren diese für einen jeden anderen Verurtheilten peinlichen drei Tage vorüber: der Delinquent hatte seine Toilette für ein besseres Jenseits beendet, während dumpfer Trommelwirbel die Truppen zum ernstern Drama zusammenrief. — Die ganze letzte Nacht hatte ein Priester des Delinquenten Zelle nicht verlassen, und diesen durch alle möglichen Religions-Trostgründe zur Standhaftigkeit ermahnt, die der Getröstete in weit höherem Maße besaß, als der Tröster. — Mit Ungeduld harrete der junge Mann des Augenblicks, mit dem die ihm mehr empörend als schrecklich scheinenden Scene des Ausgeführt und Hingerichtet werdend ihr Ende erreichen sollte, als die Thüre seiner Zelle aufging und er vor derselben das sogenannte kleine Executionscarcé erblickte. Rasch und beinahe freudig erhob er sich von seinem Stuhl, um mit stolz erhobenem Haupte einen Weg anzutreten, den gewöhnliche Verbrecher größtentheils als moralische Leichen, vom Henker und seinen Knechten unterstützt, zurück zu legen pflegen. Der rohe Pöbel erblickte hierin einen neuen Beweis von herausfordernder Frechheit, und nur Wenige, die den Verlauf einer auf bloße Verdachtsgründe gestützten Verurtheilung kannten, begannen an der Schuld des schönen und muthigen jungen Mannes zu zweifeln.

Langsam bewegte sich der Zug durch das Pflaster-Thor gegen den so ge-

nannten Galgenhügel. — Wie bei allen Hinrichtungen, so auch bei dieser, war der Richtplatz schon seit Stunden von einer unabsehbaren Menschenmenge umlagert, während Tausende dem unheimlichen Zug voranschritten und nachfolgten. — Mit dem ersten Schritt, den der Delinquent aus der Zelle machte, begannen sämtliche Glocken die Töne ihres Trauer- und Klage-Concertes, mit dem sie die Andächtigen zum Beten einluden, gegen Himmel zu senden. — Dies war der Moment, der die drei Reisenden so tief ergriffen.

Dem Schlitten doch nur um wenige Schritte voraus flog ein Reiter, der von der eben aufsteigenden Sonne beleuchtet, ein würdiges Bild für den Pinsel eines Meisters gewesen wäre. — In der Eile, mit der er seinen offenbar weiten Weg zurückgelegt hatte, war sein Hut vom Kopf gefallen; sein dunkles Haar flog vom Winde gepeitscht wirr um Kopf und Gesicht, während der empfindlichen Kälte ungeachtet dicke Schweißtropfen über seine Stirne rannen. — Bis auf den Hals des mit Schaum bedeckten Thieres herabgeneigt, schien er das Pferd nur noch durch Zügel und Schenkel am Sturze zu verhindern. — Bereits war der Zug auf dem Richtplatz angelangt, das Carrée formirt, und doch war die Aufmerksamkeit aller Anwesenden zwischen dem Delinquenten als Hauptperson des bevorstehenden Dramas, und dem mit rasender Eile näher kommenden Reiter, sowie den ihm auf dem Fuße folgenden eleganten Schlitten getheilt.

Plötzlich zeigte dumpfer und dennoch weithin schallender Trommelwirbel das nochmalige Verlesen des Urtheiles an, und brachte lautlose Stille in die unabsehbare Menge. Nach erfolgter Verlesung des Urtheils wurde der schwarze Stab von dem die Execution kommandirenden Offizier gebrochen und dem Delinquenten zu Füßen geworfen, worauf ein neuer und diesmal noch länger anhaltender Trommelwirbel den Beginn der Execution verkündete. — Der bis dahin nur unter Militär-Escorte gestandene Delinquent wurde vom Nachrichten übernommen, und betrat festen Fußes die zum Sprung in die Ewigkeit führende Leiter. —

Zu jener Zeit wurden in Ungarn Raubmörder einfach an eine Schlinge gehangen, ohne daß der Scharfrichter das Recht hatte, die letzten Qualen des Hingerichteten durch das Abbrechen der Wirbelsäule zu erleichtern. — Dieser wurde vielmehr, nachdem ihm die Schlinge um den Hals geschlungen ward, einfach von der Leiter herabgestoßen und der Tod erfolgte durch allmähliges Ersticken, wodurch die Qualen und Leiden des sich im convulsivischen Todeskampfe Windenden oft mehrere Minuten währten, ehe der Tod über das Leben gesiegt.

Im Augenblick, als auf ein Zeichen des Kommandanten der junge Mann durch Henkershand von der Leiter herabgeschleudert werden sollte, war der von der Menge bemerkte und mit Interesse verfolgte kühne Reiter bis auf wenige Schritte beim Carrée angelangt. — Das Befürchten, zu spät zu kommen, schien ihm übermenschliche Kraft zu verleihen, dann seinem mit Schaum und Blut bedeckten Pferde die scharfen Sporn bis tief in die Weichen stoßend, zwang er es zu einem Sprung, der ihn über die Leiber zweier das Carrée bildenden Soldaten an des Delinquenten Seite brachte. — Im Augenblick, als der Scharfrichter, Unheil ahnend, jeder tollkühnen Handlung des sonderbaren Reiters dadurch vorbeugen wollte, daß er den Delinquenten von der Leiter herab stieß, hatte Lajos, denn er war es, den Strick mit einem einzigen Ruck seines scharfen Messers vom Galgen getrennt, und Otto statt den Sprung in die Ewigkeit zu machen, war einfach zu Boden gefallen, wo er betäubt, doch unbeschädigt, liegen blieb.

In der Zwischenzeit waren auch die im Schlitten angelangten drei Personen durch die von Lajos gemachte Lücke in das Innere des Carrée's gelangt, und vom Pöbel mit einem Hurrah empfangen worden. — (Schluß f.)